



Scheuch LIGNO bietet die komplette Absaugtechnik für die Oberflächenbeschichtungsbereiche Spritzen, Trocknen und Schleifen.



Wirtschaftlich immer die beste Lösung – der Leitspruch von Scheuch LIGNO war auch die Basis für diese SEPAS-Absauganlage für die Möbelfertigung.



Diesen Filter mit einer Luftleistung von 175.000 m³/h errichtete Scheuch LIGNO für das Ladenburger Schicht-Holz (LSH).

Scheuch LIGNO weiter auf Wachstumskurs

Die erprobte und bewährte Technik von Scheuch LIGNO wird jetzt auch in den Produkten der IPE GmbH eingebaut. Damit werden die Stärken beider Partner vereint und Synergien zum Vorteil der Kunden im Handwerk genutzt. Ziel ist ein weiteres Wachstum im Gewerbebereich. Der österreichische Lufttechnik-Spezialist blickt auf fünf sehr erfolgreiche Geschäftsjahre zurück, legte besonders im Massivholz-Sektor und in der Möbelindustrie stark zu. Aber auch bei artverwandten Materialien kann Scheuch LIGNO Zuwächse verzeichnen. Der Geschäftsbereich Metall wird jetzt weiter ausgebaut.

Seit 1. Jänner 2018 gehört die IPE GmbH zur Scheuch-Gruppe. IPE bietet Lufttechnik aus einem intelligenten Baukastensystem für die gewerbliche Anwendung. Dieses System sichert den Kunden maßgeschneiderte Lösungen – schnell, flexibel und kostengünstig bei hoher Qualität.

„Neu ist in diesem Jahr, dass wir die erprobte und bewährte Technik von Scheuch LIGNO in die Produkte von IPE einbauen“, betont Alois Burgstaller, Geschäftsführer der Scheuch LIGNO GmbH und der IPE GmbH. „Alle Vorteile, die IPE seinen Kunden bietet, bleiben aber erhalten. Dazu zählen vor allem das Baukastensystem

und die flexible Kundenbetreuung durch ein Unternehmen aus der Nähe. Alle Kunden in Deutschland werden von den IPE-Standorten Dornstadt und Scheibenberg direkt betreut. Außerhalb von Deutschland wird IPE mit ausgewählten Vertriebspartnern zusammenarbeiten. In der Schweiz ist das zum Beispiel die Ineichen AG in Ermensee, in Belgien und Luxemburg die Epper GmbH mit Sitz in Bitburg in Deutschland. In Österreich wird Scheuch LIGNO selbst die IPE-Produkte im Portfolio haben.“

Erfolgreiche Geschäftsentwicklung bei Scheuch LIGNO
Nach der Ausgliederung aus

dem Mutterkonzern im Jahr 2015 startete Scheuch LIGNO im ersten Geschäftsjahr mit einer Betriebsleistung von 18,5 Millionen Euro. Innerhalb von fünf Jahren stieg diese Erfolgs-Kennzahl auf jetzt knapp 40 Millionen Euro im Geschäftsjahr 2019. Die Anzahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter steigerte sich im gleichen Zeitraum von 89 auf 145. Weitere 15 Stellen werden 2020 besetzt, vor allem in den Bereichen Vertrieb, Projekt- abwicklung und Service.

„Bei Scheuch LIGNO war die Auftragslage im vergangenen Geschäftsjahr ausgezeichnet. Und trotz des derzeit schwierigen wirtschaftlichen Umfelds ist sie auch für das jetzige Geschäftsjahr bereits sehr gut. Wir haben eine sehr erfolgreiche Entwicklung hinter uns, alle wichtigen Planzahlen haben wir nicht nur erfüllt, sondern auch übertroffen. Besonders stark waren wir in den vergangenen fünf Jahren im Massivholz-Sektor und auch in der Möbelindustrie. Der Gewerbe-Bereich soll jetzt durch die Synergien mit IPE

weiter wachsen“, erklärt Alois Burgstaller.

Geschäftsbereich Metall wird weiter ausgebaut

Scheuch LIGNO steht aber nicht nur für die wirtschaftlich beste Lösung im Holzgewerbe und der Holzindustrie. Auch bei artverwandten Materialien kommen die Stärken des Lufttechnik-Anbieters voll zum Tragen. Ausgebaut wurde zuletzt vor allem der Bereich Metall, der jetzt auch organisatorisch – neben Massivholz, Möbel und artverwandten Materialien – ein eigener Geschäftssektor geworden ist. Im Geschäftsbereich Metall werden Lackieranlagen und Schweißrauchabsauganlagen angeboten.

Scheuch LIGNO GmbH
Mehrbach 116
A-4941 Mehrbach
Tel.: +43 / 7752 / 905 – 8000
Fax: +43 / 7752 / 905 – 68000
office@scheuch-ligno.com

www.scheuch-ligno.com
www.ipe-gmbh.de

scheuch
LIGNO